

Lesen ist eine der wichtigsten Fähigkeiten, die wir im Leben erlernen können. Es eröffnet uns neue Welten, erweitert unseren Horizont und fördert unsere Kreativität.

Die Initiative #KlettLesepakt hat das Ziel, die Lesekompetenz zu stärken, das Lesen wieder attraktiver zu machen und vor allem Kinder und Jugendliche für Bücher zu begeistern.

Mit den Montagspaketen zur Leseoffensive wollen wir die Initiative unterstützen.

Montagspakete zur Leseoffensive

Thema Lesestrategien verstehen: Während des Lesens – Schlüsselwörter in einem Text suchen

Klasse 2 – 4

#KlettLesepakt



Weitere Informationen unter
www.grundschul-blog.de/tag/leseoffensive

Lesestrategien verstehen: Während des Lesens – Schlüsselwörter in einem Text suchen

Klasse 2 – 4

Ziel(e)

Die Kinder lernen die Lesestrategie „Schlüsselwörter in einem Text suchen“ kennen und wenden diese an.

Die Methode im Überblick

Die Lesestrategie „Schlüsselwörter in einem Text suchen“ gehört zu den ordnenden Lesestrategien. Ziel der Lesetechnik ist es, den Text zu strukturieren. Schlüsselwörter sind die wichtigsten Wörter eines Textes, die helfen, den Text zu verstehen und wiederzugeben. Nachdem ein zunächst Text komplett gelesen wurde, wird er anschließend noch einmal Satz für Satz erlesen, ggf. wird ein Satz auch mehrfach gelesen. Die Lesegenauigkeit spielt hier eine wichtige Rolle. Auf diese Art und Weise werden die wichtigsten Wörter markiert und herausgeschrieben. Im Anschluss wird anhand der Schlüsselwörter der Textinhalt wiedergegeben und geprüft, ob Schlüsselwörter ergänzt oder gestrichen werden müssen. Eine systematische Einführung und intensive Trainingseinheiten helfen den Kindern, die Lesestrategie als Technik in anderen Textbegegnungen automatisiert anzuwenden.

Tipps und Tricks für die Umsetzung

Die systematische Einführung sowie entsprechende Wiederholungs- und Vertiefungsübungen zu der Lesestrategie „Schlüsselwörter in einem Text suchen“ tragen dazu bei, die Technik zu automatisieren, also die Lesestrategie intuitiv zur Texterschließung zu nutzen. Neben der systematischen Einführung sollte die Lesestrategie immer beim Umgang mit Texten im Unterricht eingebunden werden. Nur so entwickelt sich eine Routine und die Lesestrategie unterstützt nachhaltig den Leseprozess. Das Finden und Nutzen von Schlüsselwörtern fällt vielen Kindern schwer. Daher sollte die Methode schrittweise eingeführt werden. Das Bild des „Schlüssels“ kann dazu genutzt werden, die Schlüsselwörter als informationstragende Wörter in einem Text zu veranschaulichen. Bevor die Schlüsselwörter aus einem Text gefunden und markiert werden, kann zunächst ein Text mithilfe markierter Wörter wiedergegeben werden. Die Lesestrategie „Schlüsselwörter in einem Text suchen“ kann mit der Methode „Lesespurgeschichten“ trainiert werden.

Differenzierung

Der Text wird entsprechend des individuellen Leistungsvermögens ausgewählt. Als weitere Hilfestellung können leistungsschwachen Kindern Schlüsselwörter markiert werden, sodass mithilfe dieser Wörter der Textinhalt nacherzählt wird. Als Anschlussaufgabe können leistungsstarke Kinder Schlüsselwörter mit Oberbegriffen zusammenfassen und beispielsweise eine Mindmap entwickeln. Zudem können mithilfe der Schlüsselwörter Fragen zu dem Text formuliert und beantwortet werden.

Materialien für die Umsetzung

Mit jedem Montagspaket zur Leseoffensive stellen wir euch nachfolgend Materialien für die angegebenen Klassenstufen kostenlos zur Verfügung. Einfach ausdrucken oder an der digitalen Tafel nutzen und in der Klasse einsetzen.

Die Materialien in diesem Paket stammen aus:

- Zebra 2 Lesebuch, Methodenseite „Schlüsselwörter in einem Text suchen“, S. 120/121 (ISBN: 978-3-12-270942-6)
- Piri Leseschlüssel „Während des Lesens“, Klasse 3 und 4 (ISBN: 978-3-12-300611-1)
- Zebra 2 Arbeitsheft Lesen / Schreiben (ISBN: 978-3-12-270944-0)
 - „Mit Schlüsselwörtern einen Text verstehen“, S. 34
 - „Schlüsselwörter im Text suchen“, S. 35
- Zebra 2 Materialband „Schlüsselwörter im Text suchen“, KV 86 (ISBN: 978-3-12-270941-9)
- Zebra 3 Arbeitsheft Lesen / Schreiben (ISBN: 978-3-12-270961-7)
 - „Einen Text mit Schlüsselwörtern zusammenfassen“, S. 13
 - „Schlüsselwörter markieren“, S. 22
 - „Schlüsselwörter nutzen“, S. 23
- Piri 3 Arbeitsheft „Einen Text mithilfe von Schlüsselwörtern verstehen“, S. 37 (ISBN: 978-3-12-300612-8)
- Frohes Lernen 3 Digitaler Unterrichtsassistent (ISBN: ECN20088UAA99)
 - „Lernen lernen: Schlüsselwörter finden“, KV 13
 - „Lernen lernen: Schlüsselwörter finden“, KV 7

Niko 2 Lesebuch, „Spiele aus aller Welt“, S. 76 (ISBN: 978-3-12-310775-7)

Niko 3 Lesebuch, „Nachrichten senden“, S. 102/103 (ISBN: 978-3-12-310776-4)

Piri 3 Sprach-Lese-Buch, Lesetechnik: „Einen Text mithilfe von Schlüsselwörtern verstehen“, S. 88 (ISBN: 978-3-12-300611-1)

Niko 4 Lesebuch, „Tierwanderungen“, S. 60/61 (ISBN: 978-3-12-310777-1)



code.klett.de/9kz8zm

 [Erklärfilm „Schlüsselwörter in einem Text suchen“](#)

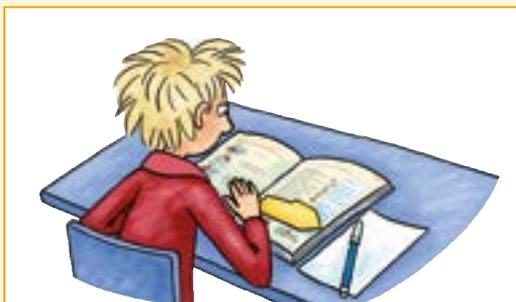
Produktempfehlungen

Diese Produkte passen zur vorgestellten Methode und ihr könnt diese bei Bedarf zusätzlich im Unterricht einsetzen.

- [Zebra 2 Lesebuch](#) (978-3-12-270942-6)
- [Zebra 3 Lesebuch](#) (978-3-12-270959-4)
- [Zebra 4 Lesebuch](#) (978-3-12-270977-8)
- [Niko 2 Lesebuch](#) (978-3-12-310775-7)
- [Niko 3 Lesebuch](#) (978-3-12-310776-4)
- [Niko 4 Lesebuch](#) (978-3-12-310777-1)
- [Bücherwurm 2 Lesebuch](#) (978-3-12-310797-9)
- [Bücherwurm 3 Lesebuch](#) (978-3-12-310798-6)
- [Bücherwurm 4 Lesebuch](#) (978-3-12-310799-3)
- [Frohes Lernen 1/2 Lesebuch](#) (978-3-12-231273-2)
- [Frohes Lernen 3 Lesebuch](#) (978-3-12-231366-1)
- [Frohes Lernen 4 Lesebuch](#) (978-3-12-231368-5)
- [Piri 2 Sprach-Lese-Buch](#) (978-3-12-300601-2), [Ausgabe für Bayern](#) (978-3-12-300570-1)
- [Piri 3 Sprach-Lese-Buch](#) (978-3-12-300611-1), [Ausgabe für Bayern](#) (978-3-12-300580-0)
- [Piri 4 Sprach-Lese-Buch](#) (978-3-12-300621-0), [Ausgabe für Bayern](#) (978-3-12-300590-9)

Schlüsselwörter in einem Text suchen

In jedem Text gibt es besonders wichtige Wörter.
Sie helfen mir, einen Text zu verstehen und mir Informationen zu merken.



Ich lese den Text.



Ich lese den Text noch einmal
und schreibe wichtige Wörter auf.
Das sind die Schlüsselwörter.



Ich decke den Text ab.
Zu jedem Schlüsselwort sage ich
einen ganzen Satz.



Ich prüfe nun: Erinnern mich
die Wörter an den ganzen Text?



Nun kann ich erzählen, was ich gelesen habe.

Die Margerite

Die Margerite ist eine Wiesenblume.

Sie hat weiße, schmale Blütenblätter.

Die Blütenmitte ist gelb.

Der Stängel ist behaart.

Die Margerite kann über 50 cm hoch werden.

Margeriten blühen von Mai bis Oktober.



Margerite

Wiesenblume

weiße, schmale

Blütenblätter

Mitte gelb

Stängel behaart

über 50 cm

blühen von

Mai bis Oktober

Die Schlüsselwörter helfen mir, Fragen zum Text zu beantworten.

Was für eine Blume ist die Margerite?

Die Margerite ist eine Wiesenblume.



Mit diesen Texten kannst du üben:
Seite 94/95, 108/109, 112/113.



Klasse 3 und 4

Piris Leseschlüssel





Name:

Datum:

→ LE
S.104/105

→ WB
S.57



Mit Schlüsselwörtern einen Text verstehen

Schlüsselwörter sind besonders wichtige Wörter in einem Text.

So helfen dir Schlüsselwörter:

- Du kannst einen Text besser verstehen.
- Du kannst dir wichtige Informationen besser merken.

➡ ○ 1 Lies den Text.



Die Honigbiene

Die Biene, die den Honig liefert, nennt man Honigbiene.

Honigbienen suchen Nektar in den Blüten.

Aus dem Nektar machen sie Honig.

Sie fliegen jeden Tag in viele Blüten.

Dabei tragen sie den Blütenstaub von Blüte zu Blüte.

So bestäuben sie die Blüten.

Später wachsen aus diesen Blüten die Früchte.

Deshalb sind Bienen wichtig für Obstbäume.



○ 2 Suche die passenden Schlüsselwörter im Text. Beantworte die Fragen.

Wie heißt die Biene, die den Honig liefert?

Was suchen Honigbienen in den Blüten?

Was machen die Bienen aus dem Nektar?

Was trägt die Biene von Blüte zu Blüte?

Was wächst aus der bestäubten Blüte?

Für welche Pflanzen sind Bienen wichtig?

Name:

Datum:



→ LE
S. 104/105,
120/121

Schlüsselwörter im Text suchen



➡ ○ 1 Lies den Text.

Die Hummel

Die Hummel gehört zu den Wildbienen.
Wissenschaftler nennen sie Bombus.
Die Hummel ist gelbschwarz gestreift.
Sie hat einen rundlichen Körper
und sechs Beine.
Ihr dichter Pelz schützt sie vor Kälte.
Hummeln haben durchsichtige Flügel.
Sie haben auch einen Stachel.
Den benutzen sie aber nur bei Gefahr.
Im Frühling sieht man nur große Hummeln.
Das sind die Königinnen.

Hummel

- 2 Lies den Text noch einmal.
Markiere die Schlüsselwörter.
- 3 Schreibe die Schlüsselwörter auf.
- 4 👁 Decke den Text ab.
Erzähle mit Hilfe der Schlüsselwörter,
was du über die Hummel weißt.

Erinnern dich deine
Schlüsselwörter an alle
Informationen?



Name:

Klasse:

Datum:

KV 86

Schlüsselwörter im Text suchen

- **1** Lies den Text.

Der Bientanz

Eine Biene teilt anderen mit,
wo es gute Nahrung gibt.

Dafür nutzt sie eine
besondere Sprache.

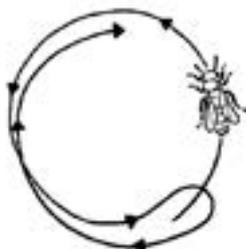
Sie tanzt den Bientanz.



Wenn die Nahrung ganz nah ist,
tanzt die Biene den Rundtanz.

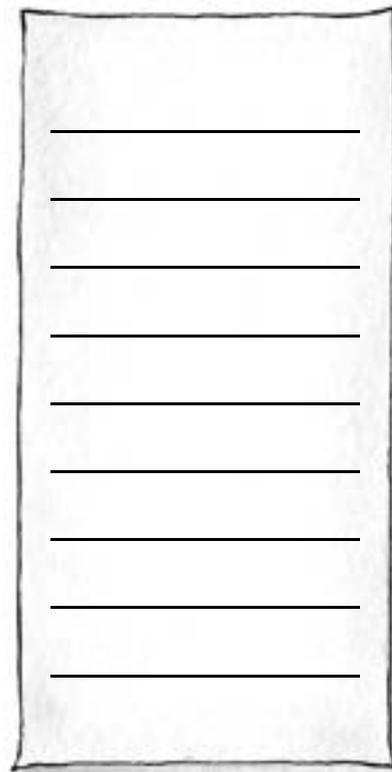
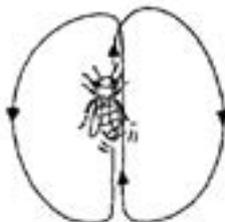
Sie läuft dabei einen Kreis
links herum und rechts herum.

Immer abwechselnd.



Wenn die Nahrung weiter weg ist,
tanzt die Biene den Schwänzeltanz.

Während sie läuft, bewegt sie
ihr Hinterteil hin und her.



- **2** Lies den Text noch einmal.
Markiere die Schlüsselwörter.

- **3** Schreibe die Schlüsselwörter auf.

- **4** Decke einen Abschnitt ab.
Erzähle ihn mit Hilfe der Schlüsselwörter nach.



Schlüsselwörter
enthalten wichtige
Informationen.

Name:

Datum:



→ LE
S. 22–25

Einen Text mit Schlüsselwörtern zusammenfassen

→ WB
S. 47



Schlüsselwörter sind besonders wichtige Wörter in einem Text.
So helfen dir Schlüsselwörter:

- Du kannst einen Text besser verstehen.
- Du kannst dir wichtige Informationen besser merken.
- Du kannst den Text mit Hilfe der Schlüsselwörter zusammenfassen.
- Du kannst einen Text mit Hilfe der Schlüsselwörter vortragen.

- 1 Lies den Text.
Markiere die Schlüsselwörter.



Schule in Australien

In **Australien** **beginnt** der **Unterricht** um 9.00 Uhr und **endet** um 15.30 Uhr.
Alle **Kinder** **sprechen** dort **Englisch**.
Deutsch ist für die **Kinder** eine **Fremdsprache**.
Die **Kinder** **haben**, wie in **Deutschland**, **Mathematik**, **Kunst** und **Musik**. **Außerdem** **haben** sie **Naturwissenschaften**, **Geschichte** und **Erdkunde**.
Eine **Schulstunde** **dauert** 60 **Minuten**.
In der **Mittagspause** **essen** viele **Kinder** **Sandwiches***.
Meistens **essen** sie erst am **Abend** warm.
Die **Kinder** in **Australien** **tragen** eine **Schuluniform**.
Kleider, **kurze Hosen** und **T-Shirts** sind in der **gleichen** **Schulfarbe**.
Die **Hausaufgaben** **werden** in der **Schule** **erledigt**.

Unterricht

- 2 Schreibe die Schlüsselwörter auf.
- 3 ☞ Decke den Text ab. Was weißt du über die Schule in Australien?
Erzähle mit Hilfe der Schlüsselwörter.

* Sandwich: ein belegtes Weißbrot



Name:

Datum:

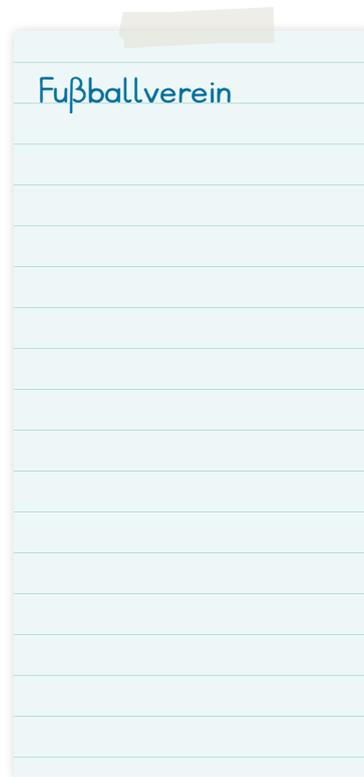
→ LE
S. 42/43

Schlüsselwörter markieren

- 1 Lies den Text. Markiere die Schlüsselwörter.

Fußball

Lilly ist im **Fußballverein**.
Am liebsten wäre sie **Torhüterin**.
Aber ihre Trainerin sagt:
„Du bist eine **gute Stürmerin!**“
Im **letzten** Spiel konnte Lilly den Ball schon am **Mittelkreis** erobern.
Dann **dribbelte** sie um drei **Mädchen** der **gegnerischen Mannschaft** herum.
Sie lief an der **linken Außenlinie** entlang.
Dann schoss sie den Ball in die **Mitte**.
Vor dem Tor stand **Marisa**.
Der Ball **landete genau** auf **deren** **rechtem Fuß**.
Marisa schoss und – Tor!
Die **Mannschaft** **feierte** Lilly und **Marisa**.
Stürmerin zu sein ist doch gar nicht schlecht, denkt Lilly.



- 2 Schreibe die Schlüsselwörter auf.
- 3 Beantworte die Fragen mit Hilfe der Schlüsselwörter.



In was für einem Verein ist Lilly?

Was wäre Lilly am liebsten?

Wo eroberte sie im letzten Spiel den Ball?

Wohin schoss Lilly den Ball?

Wer stand vor dem Tor?

Wen feierte die Mannschaft?

Name:

Datum:



→ LE
S.44/45

Schlüsselwörter nutzen

- 1 Lies den Text. Markiere die Schlüsselwörter.

Blindenfußball

Gerri ist **blind**.

Trotzdem spielt er in einem Fußballverein.

Hier gibt es natürlich besondere Regeln.

In jeder Mannschaft sind nur fünf Spieler.

Die Torhüter können sehen.

Alle anderen Spieler tragen Augenklappen,
denn manche können noch ein wenig sehen.

Alle spielen nach dem Gehör.

Deshalb sind in den Ball Rasseln eingebaut.

Gerris Trainer und sein Guide* helfen ihm durch Zurufe,
sich auf dem Feld zu orientieren.

Der Guide steht hinter dem gegnerischen Tor.

Wenn er zum Beispiel ruft: „Acht, eins!“, dann weiß Gerri,
dass es bis zum Tor noch acht Meter sind
und dass ein Gegenspieler dazwischen ist.

blind

- 2 Schreibe die Schlüsselwörter auf.
- 3  Decke den Text ab. Erzähle mit Hilfe der Schlüsselwörter,
was du über Blindenfußball weißt.

* Guide, sprich: Geid, ist englisch und heißt Führer.

Er sagt den Spielern beim Blindenfußball, wohin sie schießen sollen.

Einen Text mithilfe von Schlüsselwörtern verstehen



Der Werwolf

Es gibt viele Fantasiegestalten, vor denen sich die Menschen fürchten. Dazu gehört auch der Werwolf. Der Name „Werwolf“ erklärt, was man sich unter diesem Wesen vorstellen muss. Das Wort „wer“ bedeutet „Mann“. Ein Werwolf ist also ein Mann, der sich in einen Wolf verwandeln kann.

Doch nicht jeder Mensch hat diese Fähigkeit. Man sagt, dass ein Werwolf einen Pakt mit dem Teufel geschlossen hat. Der Teufel hat dem Mann einen Wolfsgürtel gegeben. Mithilfe des Gürtels kann dieser zu einem Wolf werden. Dafür erhält der Teufel die Seele des Mannes.

In vielen Filmen und Büchern verwandeln sich Männer aber noch aus einem anderen Grund in einen Werwolf: Sie werden bei Vollmond von einem anderen Werwolf gebissen.

- 1 Finde Schlüsselwörter im Text. Unterstreiche sie mit Bleistift.
- 2 Erzähle mithilfe deiner Schlüsselwörter, was du jetzt über Werwölfe weißt.
- 3 Wie hilfreich waren deine Markierungen? Kreuze an.
 - Ich habe zu viel markiert.
 - Ich habe zu wenig markiert.
 - Ich habe die wichtigsten Informationen markiert.
- 4 Markiere jetzt die Schlüsselwörter farbig. Überarbeite deine Auswahl, wenn du bei Aufgabe 3 den ersten oder zweiten Satz angekreuzt hast.
- * 5 Notiere Fragen, die der Text „Der Werwolf“ beantwortet.

Name:

Klasse:

Datum:

KV 13

Lernen lernen: Schlüsselwörter finden

Warum schläft dein Bein manchmal ein?

Das kennst du bestimmt auch:

Du sitzt über längere Zeit in derselben Haltung, zum Beispiel mit übereinandergeschlagenen Beinen.

Plötzlich fühlt sich ein Bein ganz taub an

5 und du hast keine Kraft mehr darin.

Es fühlt sich an, als ob das Bein eingeschlafen wäre.

Was ist passiert?

In deinem Bein befinden sich Adern, durch die dein Blut fließt.

Wenn du ein Bein über das andere schlägst,

10 kommt das Blut nicht mehr so gut durch die Adern.

Dadurch entsteht das Taubheitsgefühl.

Das ist nicht schlimm.

Wenn du deine Sitzposition änderst und dein Bein bewegst, strömt wieder genug Blut ein.

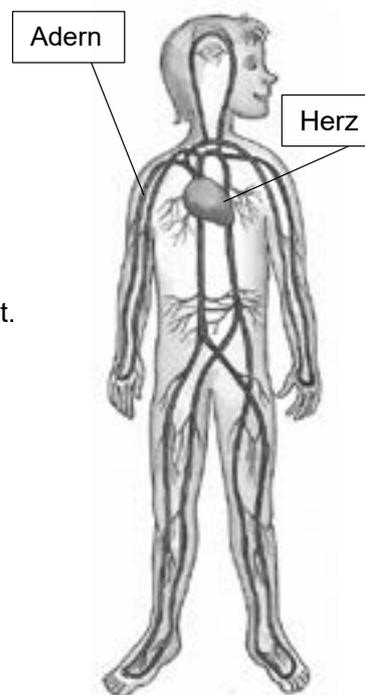
15 Das kribbelt nur anfangs ganz unangenehm.

Dagegen hilft eine leichte Massage oder auch schütteln.

Nach einer Weile fühlt sich das Bein wieder ganz normal an.

Es ist aufgewacht.

nach Katja Röhlig



1 Lies die Überschrift und den Text genau.
Betrachte das Bild zum Text.

2 Überlege, worum es in dem Text geht.

3 Markiere Schlüsselwörter.

4 Gib den Text mit Hilfe der Schlüsselwörter wieder.

Lass dir Rückmeldungen geben.



Name:

Klasse:

Datum:

KV 7

Lernen lernen: Schlüsselwörter finden

Die Klassenfahrt

Endlich ist es soweit. Die Klasse 3c trifft sich am Montag mit Frau Schmidt vor der Schule, wo bereits der Bus auf sie wartet. Heute soll es auf Klassenfahrt gehen.

Die Kinder sind schon sehr aufgeregt. Als sie ihr Gepäck verstaut haben, geht es los. Nach einer halben Stunde Fahrt wird der Bus plötzlich langsamer und bleibt stehen.

- 5 Aus der Motorhaube steigt eine große Dampfwolke auf.

„Oh nein, der Bus ist kaputt!“, stöhnt der Fahrer.

Die ganze Klasse muss mit ihrer Lehrerin aussteigen.

„Wir sind schon kurz vor dem Ziel“, meint die Lehrerin.

„Wie wäre es, wenn wir den Rest des Weges laufen?“

- 10 Die Kinder machen sich mit ihrer Lehrerin auf den Weg.

Der Busfahrer will ihnen das Gepäck bringen, sobald der Bus wieder fährt.

Die Kinder laufen los. Die Sonne scheint heiß vom Himmel.

Die ersten Kinder rufen: „Ich kann nicht mehr!“

- 15 Frau Schmidt ermuntert sie: „Kommt, wir sind bald an unserem Ziel angekommen.“

Doch erst nach mehr als zwei Stunden kommt die Klasse endlich an ihrem Quartier an. Dort wartet bereits der Busfahrer mit dem Gepäck.

Die Kinder rufen erschöpft: „Mit ein wenig mehr Geduld hätten wir uns den Weg sparen können!“

- 20 Aber als sie sich alle wieder erholt haben, erleben sie herrliche Tage miteinander.
nach Andreas Körnich



- 1 Lies die Überschrift und den Text genau. Betrachte das Bild.

- 2 Überlege, worum es in dem Text geht.

- 3 Welche Wörter oder Wortgruppen helfen dir, den Text zu verstehen? Markiere sie.



- 4 Schreibe die Wörter oder Wortgruppen auf. Sie sind die Schlüsselwörter zum Text. Tausche dich mit deinem Partner darüber aus.

- 5 Gib den Text mithilfe deiner Schlüsselwörter wieder.





Wähle einen Text aus.

Spiele aus aller Welt

Futebol Aranha – Portugal



Futebol Aranha (gesprochen: aranja) ist ein Spiel aus Portugal.

Übersetzt heißt es „Spinnenfußball“.

Die Kinder bilden zwei Mannschaften.

- 5 Am Spielfeldrand werden zwei Tore abgesteckt.
Die Mitspieler setzen sich verteilt auf den Boden.
Sie stützen sich mit den Händen nach hinten ab.
Der Ball darf nur mit dem Kopf oder den Füßen gespielt werden. Gewonnen hat die Mannschaft,
10 die die meisten Tore geschossen hat.

Anne Hopf



Beş taş – Türkei



Beş taş (gesprochen „Besch tasch“) ist ein türkisches Geschicklichkeitsspiel, das übersetzt „Fünf Steine“ bedeutet.

Man spielt es am besten draußen,

- 5 mit zwei bis sechs Kindern.
Jeder Spieler braucht fünf kleine Steine, die er vor sich auf den Boden legt.
Nun wirft ein Spieler einen der fünf Steine hoch. Während der Stein in der Luft ist, muss ein anderer Stein aufgehoben werden. Jetzt
10 fängt der Spieler den Stein wieder auf, den er zuerst geworfen hat.
Schafft er das nicht, ist der nächste an der Reihe. Je mehr Steine aufgesammelt werden müssen, desto schwerer wird das Spiel.

Anne Hopf





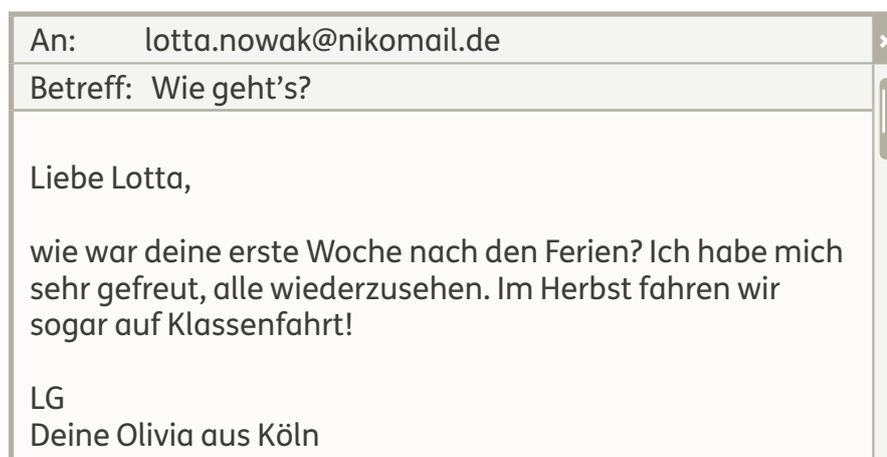
Wähle einen Text aus.

Nachrichten senden

Eine E-Mail schreiben

Eine E-Mail kannst du in Sekundenschnelle verschicken. Dazu brauchst du nur einen Internet-Zugang und die E-Mail-Adresse der Empfängerin oder des Empfängers. In die Betreffzeile schreibst du, worum es in deiner E-Mail geht.

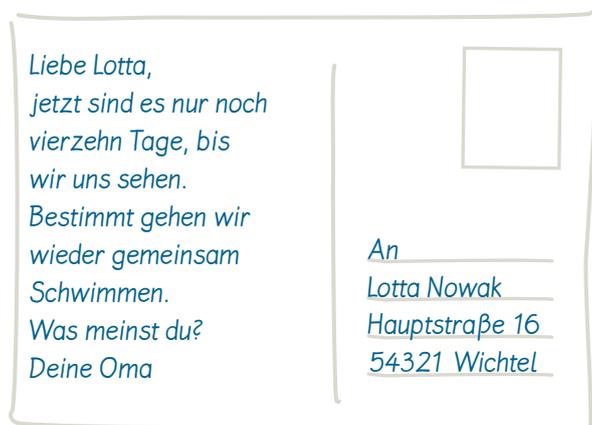
Rabea Scholz



Eine Postkarte schicken

Es kostet Geld, eine Postkarte zu verschicken. Du musst eine Briefmarke kaufen und aufkleben. Außerdem musst du die Adresse der Empfängerin oder des Empfängers angeben und die Karte zu einem Briefkasten der Post bringen.

Rabea Scholz



Lesetechnik

Einen Text mithilfe von Schlüsselwörtern verstehen



Das Moor – interessant oder gruselig?

Moore sind einzigartige Lebensräume. Sie sind entstanden, weil **Seen und Teiche** langsam **zugewachsen** und zu Land geworden sind: **Abgestorbene Pflanzen** setzten sich über viele Jahre **am Boden der Gewässer** ab. Aus den Pflanzenresten entwickelte sich eine **Schlammschicht**. Gleichzeitig **breiteten sich Schilf und andere Ufergewächse immer mehr aus**. Diesen Vorgang nennt man **Verlandung**.

- 1 Was erfährst du über das Moor? Erkläre. Die markierten Wörter helfen dir.

Schlüsselwörter sind die wichtigsten Wörter in einem Text. Sie helfen dir, ihn zu verstehen.

So findest du die Schlüsselwörter in einem Text:

- Lies den Text Satz für Satz.
- Welche Wörter erscheinen dir besonders wichtig? Schreibe sie heraus oder markiere sie.
- Lies nur die Schlüsselwörter.
- Erinnern sie dich an den ganzen Text?
- Ergänze oder verbessere, falls nötig.

Für viele Menschen ist das Moor ein sehr gruseliger Ort. Sie glauben, dass man in den Schlammlöchern mit dem schwarzen, kalten Wasser versinken und ertrinken kann. Manchmal gibt es auch Nachrichten von Moorleichen, denen genau dies passiert sein soll. Außerdem wird berichtet, dass sich Wesen wie zum Beispiel Werwölfe im Moor aufhalten und Menschen auflauern. Dafür gibt es jedoch keine Beweise. Die Geschichten wurden nur erfunden.



- 2 Finde Schlüsselwörter im Text. Schreibe sie auf.
- 3 Erzähle mithilfe deiner Schlüsselwörter, was du jetzt über das Moor weißt.
- 4   Sammelt weitere Informationen über Moore.



Wähle einen Text aus.

Tierwanderungen

Einige Vögel ziehen im Herbst in den Süden. Das hast du sicher schon einmal gehört. Aber wusstest du, dass auch andere Tiere im Herbst große Reisen unternehmen?

Auf dem Luftweg – Fledermäuse

Der Große Abendsegler ist eine Fledermausart. Im Sommer leben viele Große Abendsegler in Nord- und Osteuropa.



Wenn es dort kälter wird, gibt es weniger Insekten zu fressen.

- 5 Dann beginnen die Fledermäuse ihren Wanderflug. Sie fliegen bis zu tausend Kilometer nach Mittel- und Südeuropa. Dort halten sie dann kopfüber Winterschlaf.

Auf dem Landweg – Rentiere

Rentiere, in Nordamerika auch Karibu genannt, leben in allen Ländern, die sich in der Nähe des Nordpols befinden. Im Frühjahr ziehen die Rentiere in großen Herden nach Norden.

- 5 Dort fressen sie sich auf riesengroßen grasbewachsenen Flächen satt. Diese Flächen nennt man Tundra. Wenn es zu schneien beginnt, wandern die Rentiere Anfang Herbst in südliche Richtung. Dort können sie auch im Winter etwas
- 10 zu fressen finden, da es dort weniger Schnee gibt. Je nach Herde wandern sie teilweise bis zu 5 000 Kilometer weit. Damit sind sie Rekordhalter unter den Vierbeinern!

Saskia Ruff





Auf dem Wasserweg – Aale

Aale sind faszinierende Tiere, die im Laufe ihres Lebens eine lange Reise zurücklegen.

Geboren werden sie in der Sargassosee. Diese liegt östlich vor der Küste Floridas in den USA. Die Larven der Aale sehen aus wie kleine, durchsichtige Weidenblätter. Deshalb heißen sie auch Weidenblattlarven.

Die jungen Aale treiben mit der Meeresströmung über den Atlantik bis vor die Küste Europas. Das dauert etwa ein bis drei Jahre. Währenddessen wachsen sie auf ungefähr 7 cm Länge an. Sie sind noch immer durchsichtig und heißen deshalb jetzt Glasaale.

Die meisten wandern weiter in die Binnengewässer Europas, also in Flüsse und Seen. Manche erreichen das Mittelmeer, andere die Ostsee oder sogar die Küste von Island.

Jetzt verändert sich auch die Farbe der Aale: Sie werden bräunlich. Da sie aber einen gelben

Bauch haben, nennt man sie auch Gelbaale.

15 bis 30 Jahre bleiben die Aale in den Binnengewässern. Sie sind nun geschlechtsreif und möchten sich fortpflanzen. Dazu schwimmen sie die lange Strecke bis zurück in die Sargassosee –

rund 5 000 km. Dort laichen sie, legen also ihre Eier ab.

Sie sind inzwischen silbrig-grau geworden und heißen deshalb jetzt Silberaale. In der Sargassosee bleiben die Aale, bis sie schließlich sterben. In freier Wildbahn können sie bis zu 50 Jahre alt werden.



Rabea Scholz

 **1** Lies den Sachtext sorgfältig durch. Betrachte auch die Bilder. → S.67

  **2** Um welche Tiere geht es in deinem Text und an welche Orte wandern sie? Lies nach.

  **3** Wähle eines der Tiere aus. Erkläre deinem Partner mit Hilfe des Textes und der Karte die Wanderung des Tiers.

